



PRO-PLANTEURS

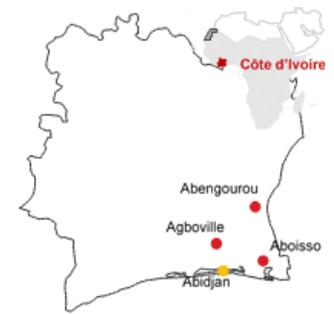
Professionalisation des Producteurs & leurs Organisations pour une Cacaoculture durable

KURZBESCHREIBUNG

PRO-PLANTEURS ist ein gemeinsames Projekt des Forum Nachhaltiger Kakao, der deutschen Bundesregierung und der ivoirischen Regierung. PRO-PLANTEURS verfolgt das Ziel, kakaoproduzierende kleinbäuerliche Betriebe und ihre Kooperativen in fünf Regionen im Süden und Osten der Côte d'Ivoire zu professionalisieren, um über Einkommenssteigerung und eine ausgewogenere Ernährung die Lebenssituation der Familien zu verbessern.

Das Projekt will insbesondere Frauen Möglichkeiten bieten, ein besseres Einkommen zu erzielen und eine bessere Nahrungsgrundlage für die Familien zu schaffen, um so positive Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse zu erreichen. PRO-PLANTEURS will außerdem dazu beitragen, dass der Kakaoanbau für junge Bauern und Bäuerinnen wieder attraktiver wird und sie in der Kakaoproduktion und angegliederten Dienstleistungen ihr Auskommen finden.

Nach erfolgreichem Abschluss der ersten Phase ist PRO-PLANTEURS im Juni 2020 in eine fünfjährige Folgephase eingetreten (6/2020–5/2025). Insgesamt wird PRO-PLANTEURS 30.000 Kakaobäuerinnen und -bauern und deren Kooperativen erreichen.



PRO-PLANTEURS IN ZAHLEN



„KAKAOBAUER ODER -BÄUERIN ZU SEIN, IST KEIN SCHICKSAL, SONDERN EINE BERUFUNG“

Verbesserung der Lebensbedingungen von **30.000** Kakaobauernhaushalten

50 Kooperativen werden professionalisiert

5 Regionen im Süden und Osten der Côte d'Ivoire

Matching Fund erlaubt Integration zusätzlicher Projekte

76

ländliche Beraterinnen ausgebildet,

22.700 Familien zu guter Ernährung sensibilisiert.

16 Kleinprojekte mit **2.100** Frauen zu einkommenssteigernden Aktivitäten

7.700 Kakaobauern und -bäuerinnen in Farmer Business Schools ausgebildet

Sensibilisierung von **12.400** Kakaobauern und -bäuerinnen zu Agroforstwirtschaft

5.500 Kakaobauern und -bäuerinnen in guten landwirtschaftlichen Praktiken geschult

350 Jungunternehmer zu Dienstleistern fortgebildet

48.000 Schattenbäume auf **1.600** Hektar Land gepflanzt



PRO-PLANTEURS GLIEDERT SICH IN 4 KOMPONENTEN – PROJEKTERFOLGE PHASE I

1 STÄRKUNG DER KOOPERATIVEN

PRO-PLANTEURS hat in Phase I bereits 35 Kooperativen professionalisiert, 160 Kooperativenmanager/-innen für Leitungsfunktionen geschult und weiter gecoacht, 17 regionale Workshops speziell zu Finanzwissen und Wettbewerbsfähigkeit durchgeführt.



„Das gesamte Management und insbesondere die Buchhaltung unserer Organisation hatten große Probleme. Wir hatten nicht einmal einen Buchhalter. Nach der Ausbildung im Rahmen des Projekts PRO-PLANTEURS erkannte der Vorstand, dass es wichtig ist, einen Buchhalter einzustellen und ihm ein Büro sowie alle verfügbaren Daten über das Unternehmen zur Verfügung zu stellen. Heute hat unsere Kooperative einen solchen Buchhalter.“

– Mamadou Zie BAMBA (Direktor der Kooperative KGS COOP-CA, Aboisso) –

PRO-PLANTEURS stärkt die Kooperativen durch Professionalisierung. In zielgerichteten Schulungen und begleitender Beratung lernen sie, ihre Verwaltung und ihr Dienstleistungsangebot für die Bauern und Bäuerinnen zu verbessern. Frauen werden motiviert, mehr Verantwortung innerhalb der Kooperativen zu übernehmen, etwa indem sie zur Vertretung ihrer Interessen Comités des Femmes bilden. Über sie sollen weitere Frauen an führende Rollen herangeführt werden.



PRO-PLANTEURS fördert den nachhaltigen Kakaoanbau. Es unterstützt die Kakaobauern und -bäuerinnen durch Beratung und Trainings in guten landwirtschaftlichen Praktiken. So können sie die Produktivität nachhaltig steigern und eine bessere Qualität der Kakaobohnen erzielen. Zur Verbesserung ihrer Erträge und der Qualität des Kakaos werden die Bauern und Bäuerinnen in Farmer Field Schools geschult. In Farmer Business Schools werden sie in der Führung ihrer kleinbäuerlichen Betriebe weitergebildet.



„Ich wusste nicht, wie man ein Geschäft führt. Dank PRO-PLANTEURS habe ich verstanden, dass ich der Chef meines Unternehmens, meines Kakaofeldes, bin. Jetzt weiß ich, wie ich meine Ausgaben und mein Einkommen zu verwalten habe. Ich konnte sparen und dadurch investieren. Um mein Einkommen zu erhöhen, baue ich jetzt noch weitere Nahrungskulturen an.“

– Drissa TRAORE (Kakaobauer, Kooperative SCAMA, Ayamé) –

2 VERBESSERUNG DES KAKAOANBAUS

PRO-PLANTEURS hat 5.500 Kakaobauern und -bäuerinnen in guter landwirtschaftlicher Praxis geschult und 7.700 in Betriebsmanagement ausgebildet, 12.400 Kakaobauern und -bäuerinnen zu Agroforstwirtschaft sensibilisiert, 48.000 Schattenbäume auf 1.600 Hektar Land gepflanzt.



PRO-PLANTEURS GLIEDERT SICH IN 4 KOMPONENTEN – PROJEKTERFOLGE PHASE I

PRO-PLANTEURS arbeitet mit 2.100 Frauen in 16 Frauengruppen zu einkommensschaffenden Aktivitäten zusammen.
76 ländliche Beraterinnen wurden ausgebildet,
22.700 Haushalte zu Ernährung sensibilisiert,
12.500 Bauern und Bäuerinnen zu Diversifizierung geschult.

DIVERSIFIZIERUNG DES ANBAUS & VERBESSERUNG DER ERNÄHRUNG

3

„Dank PRO-PLANTEURS konnte unsere Frauengruppe einen Häcksler und eine Mahlmaschine installieren. Damit stellen wir aus Maniok Attiéké her. Durch die Aktivität können wir Frauen unternehmerisch tätig sein und unsere Familien und das Dorf unterstützen. Unsere Vision ist der Bau eines Kindergartens bei uns in Abouédé.“

– Martine N’GATTA ASSAORE (Präsidentin der Frauengruppe N’Gbossou, Abouédé Mandéké) –



Bei PRO-PLANTEURS nehmen Frauen eine zentrale Stellung ein; ihnen kommt große Bedeutung bei der Verbesserung der Lebensbedingungen zu, insbesondere für die Kinder. Ansatz ist die Diversifizierung des Anbaus zur Verbesserung des Einkommens und der Ernährung. PRO-PLANTEURS unterstützt die Frauen in Aktivitäten wie Produktion, Verarbeitung und Vermarktung weiterer Agrarprodukte über Kakao hinaus. Nahrungsengpässe sollen überwunden und ganzjährig Nahrungssicherheit ermöglicht werden. Hieran arbeitet PRO-PLANTEURS gemeinsam mit dem Nationalen Ernährungsprogramm der Côte d’Ivoire.



PRO-PLANTEURS setzt auf einen integrativen Ansatz zur Verbreitung von Best Practices und Erfolgsgeschichten. PRO-PLANTEURS fördert den Austausch unter den Kooperativen und den weiteren Projektbeteiligten. In Dialog- und Lernveranstaltungen werden Wissen und Erfahrungen des Projektes gemeinsam reflektiert und weiterentwickelt. PRO-PLANTEURS baut dabei auf bestehenden nationalen Plattformen auf.

„Die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Gebern, vor allem die bilaterale Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Côte d’Ivoire, haben die guten Fortschritte dieses Projekts ermöglicht. PRO-PLANTEURS ist Teil der Vision der ivorischen Regierung für einen nachhaltigen Kakaosektor.“

– Kouakou MÉ, Conseil du Café-Cacao (CCC), auf dem PRO-PLANTEURS Tag 9/2018 –



PRO-PLANTEURS setzt auf einen ganzheitlichen Ansatz und den Austausch zwischen ivorischen und deutschen Projektpartnern.
3 nationale Veranstaltungen mit Kooperativen und beteiligten Partnern reflektieren Projektansätze, Erfahrungen und Lernerfolge.
7 Fact Sheets vermitteln spezifische Projekterfahrungen.

GEMEINSAMES LERNEN

4



PRO-PLANTEURS – ZIELSETZUNG

Das Ziel von PRO-PLANTEURS ist die **Verbesserung der Lebenssituation der Kakaobauern und -bäuerinnen und ihrer Familien** in der Projektregion durch eine **Einkommenssteigerung** und eine **verbesserte Ernährung** sowie der **Erhalt der Naturressourcen**. Die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao sind in die Umsetzung von PRO-PLANTEURS eingebunden. Sie sind an den Komitees zur Steuerung und technischen Umsetzung vor Ort beteiligt und in Deutschland in einer Projekt-Arbeitsgemeinschaft organisiert.

Die Projektfortschritte von PRO-PLANTEURS werden regelmäßig reflektiert und bei Bedarf angepasst. Die Wirkungskontrolle erfolgt auf Basis definierter Indikatoren.



PRO-PLANTEURS II (6/2020–5/2025) ERREICHT 30.000 KAKAOBAUERN UND –BÄUERINNEN UND DEREN KOOPERATIVEN

Aufgrund der Projekterfolge wurde PRO-PLANTEURS in eine fünfjährige Folgephase überführt.

Verbesserung der Kooperation innerhalb der Lieferkette: Neue Komponente 3

Über zusätzliche Finanzierung im Rahmen eines Matching Funds können sich die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao in diese Projektkomponente einbringen und eigene Projekte in Zusammenarbeit mit PRO-PLANTEURS umsetzen. Voraussetzung dafür ist:

- **Beitrag der Unternehmensprojekte zu den 12 Einzelzielen des Forum Nachhaltiger Kakao**

Unterstützt durch diese Projekte adressiert PRO-PLANTEURS II die dringlichen Herausforderungen im Kakaosektor:

- **Existenzsicherndes Einkommen (Living Income)**
- **Vermeidung von Entwaldung**
- **Bekämpfung missbräuchlicher Kinderarbeit**
- **Einhaltung der Menschenrechte**
- **Rückverfolgbarkeit des Kakaos**

PROJEKTPARTNER

Forum Nachhaltiger Kakao e.V.

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

Le Conseil du Café-Cacao (CCC) (nationale Kakaobehörde der Côte d'Ivoire)

DURCHFÜHRUNG

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Sonia Lehmann (Projektleitung), Kontakt: sonia.lehmann@giz.de

LAUFZEIT

1. Projektphase: 5 Jahre (06/2015-05/2020)
2. Projektphase: 5 Jahre (06/2020-05/2025)